

Die Werkstatt



Fotos © LU'UM

Die ca. 120 m² umfassende ehemalige Autowerkstatt des Parkhauses im EG wird seit 2019 von der Genossenschaft Gröninger Hof eG genutzt, um Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und weiteren Akteuren einen Ort zum Arbeiten, Werken und Wirken zur Verfügung zu stellen. Immer mit dem Ziel, ein Anlaufpunkt für die Nachbarschaft zu sein sowie einen Raum der Begegnung und Diskussion zu schaffen.

ZIELE DER WERKSTATT

Kooperative und gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung fördern Austausch und Mitwirkung des Quartiers und der Stadtgesellschaft über Pioniersnutzungen ermöglichen.

KURATION DER WERKSTATT

- „Slots“ (Zeit- und Inhaltsbezogen) werden verantwortlich an assoziierte Akteur*innen vergeben. Die Akteur*innen definieren die Inhalte der Bespielung der Slots
- Aktivierung der Stadtgesellschaft und Schaffung eines Anziehungspunktes für Stadtgesellschaft
- Gefördert werden publikumsorientierte Veranstaltungen die Lernen und Mitmachen ermöglichen

LEITBILD FÜR ZIELE DER WERKSTATT

- Entwicklung der Genossenschaft. Treffen der Arbeitsgruppen (intern) zur Ausarbeitung von Inhalten für die Genossenschaft und das Quartier
- Diversität. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft sollte im Nutzungsprogramm vertreten sein. Wir fördern des Austausches zwischen Zivilgesellschaft, Fachwissen und Politik.
- Solidarität. Wir ermöglichen Nutzungen die in der Stadt keinen oder sehr schlecht Raum finden.

- Experimentieren. Wir wollen zusammen Stadt machen, Neues erproben und mögliche Zukunftsszenarien erproben.
- Gemeinwohlorientierung. Der Nutzen für gemeinschaftliches Quartier steht im Vordergrund nicht die Rendite.
- Learning from. Wir schaffen offenen Formate des Lernens von anderen Projekten im Kontext kooperative Stadtentwicklung aus Hamburg, Überregional und der Welt.
- Kooperationen. Wir praktizieren das Teilen von Räumen und Ressourcen auf Basis eines Beitrages für die gemeinwohlorientierte Entwicklung des Quartiers und der Genossenschaft.
- Mehrwert. Ideelle und materielle Spuren als Impuls für die innere Stadt und die Genossenschaft.
- Mischung von Etablierten & Unerfahrenen. Wir bieten ein breites Spektrum des Voneinanderlernens.
- Vernetzung. Die Genossenschaft will Beziehungen herstellen.
- Offenes Archiv. Dokumentierung des Entwicklungsprozesses der Werkstatt zur Weitergabe des geschaffenen Wissens .

